

Medienpartner

Bote 

March-Anzeiger

Häfner-Volksblatt

Ginsiedler-Anzeiger

 bei Lokalzeit
FREIER SCHWEIZER


sinfonieorchester
KANTON SCHWYZ

Sinfonieorchester Kanton Schwyz
Musikalische Leitung: Urs Bamert

Raff & Bruckners Siebte – Von Liebe und Sinfonik!

Freitag, 13. September 2019, 20 Uhr
Küssnacht a. R., Monséjour

Samstag, 14. September 2019, 20 Uhr
Schindellegi, Maihofsaal

Bettags-Sonntag, 15. September 2019, 18.30 Uhr
Lachen, Pfarrkirche

Küssnacht a. R. und Lachen: Tickets zu 30.– • Schüler/Lehrlinge/Studenten/KulturLegi Caritas 15.– • Jugendliche unter 16 Jahren: Eintritt frei! • Ticket-Reservation unter www.soks.ch • Bezug reservierter Tickets 1 Std. bis 15 Min. vor Beginn • unnummerierte Plätze • Abendkasse 1 Std. vor Beginn
Schindellegi: Eintritt frei • Kollekte zur Deckung der Unkosten • keine Reservationen möglich • Türöffnung 19.15 Uhr
Apero-Möglichkeit vor und nach dem Konzert in Küssnacht a. R. und Schindellegi

Kanton Schwyz
Kulturförderung
SWISSLOS

BEZIRK HÖFE 

 SPONSORCLUB
FEUSISBERG
SCHINDELLEGI

 Beisheim Stiftung

 GEMEINDE LACHEN SZ

Fridolin Sidler
Stiftung


DENKESLAGER LACHEN

 Schwyzer
Kantonalbank

 avina stiftung
stephan schmidheiny

 CASINO
PFFÄFFIKON

 octapharma

ZUSAMMENARBEIT
MIT KULTURKOMMISSION  GEMEINDE
FEUSISBERG


Küssnacht


Kühne-Stiftung


KÜHNE-STIFTUNG


WITZELSBACH
FOUNDATION


VEREINSVEREIN
HÖFE AM ETZEL


VEREINSVEREIN
LACHEN SZ


Einsiedeln
Tourismus


MIGROS
kulturprozent



Handeln als Gemeinschaft

Bekennen zur Region

Entscheiden für die Zukunft



Die Genossame Lachen ist in Lachen (SZ) domiziliert. Sie erstellt und bewirtschaftet Wohn- und Gewerbeliegenschaften, Bootsanlagen sowie landwirtschaftliche Liegenschaften. Die Genossame Lachen ist lokal stark verankert und steht zu ihrer sozialen und kulturellen Verantwortung in der Region.

www.genossame.ch

Liebe Musikfreunde

In zwei berührenden Konzerten mit der Wollerauer Akkordeonistin Viviane Chassot duften wir Ihnen an Ostern ein Mozart-Klavierkonzert in ungewohnter Form, gefühlvolle Tangos und ein Grieg-Streichquartett in gross-(streich-)orchestral sinfonischer Form darbringen – Chassots CD mit mehreren dieser Mozart-Konzerte und der Camerata Bern ist inzwischen erschienen und von der Kritik hochgelobt worden!

Jetzt freuen wir uns über ebenso berührende spätromantische deutsche Musik: Kann man sich eine schönere Melodie vorstellen? Mit einer weit ausschwingenden Kantilene von Horn, Celli und Bratschen eröffnet Anton Bruckner seine siebte Sinfonie. Die brachte dem leidgeprüften Komponisten 1884 endlich den ersehnten Durchbruch.

Da war Bruckner 60! Ausnahmsweise war er auch selbst mit seiner E-Dur-Symphonie zufrieden, so dass er in diesem Fall keine Retuschen mehr vornahm. Die gerühmte formale Logik dieser Sinfonie möchten wir Ihnen mit Transparenz hörbar machen, organisch und schlüssig, als könne es gar nicht anders sein.

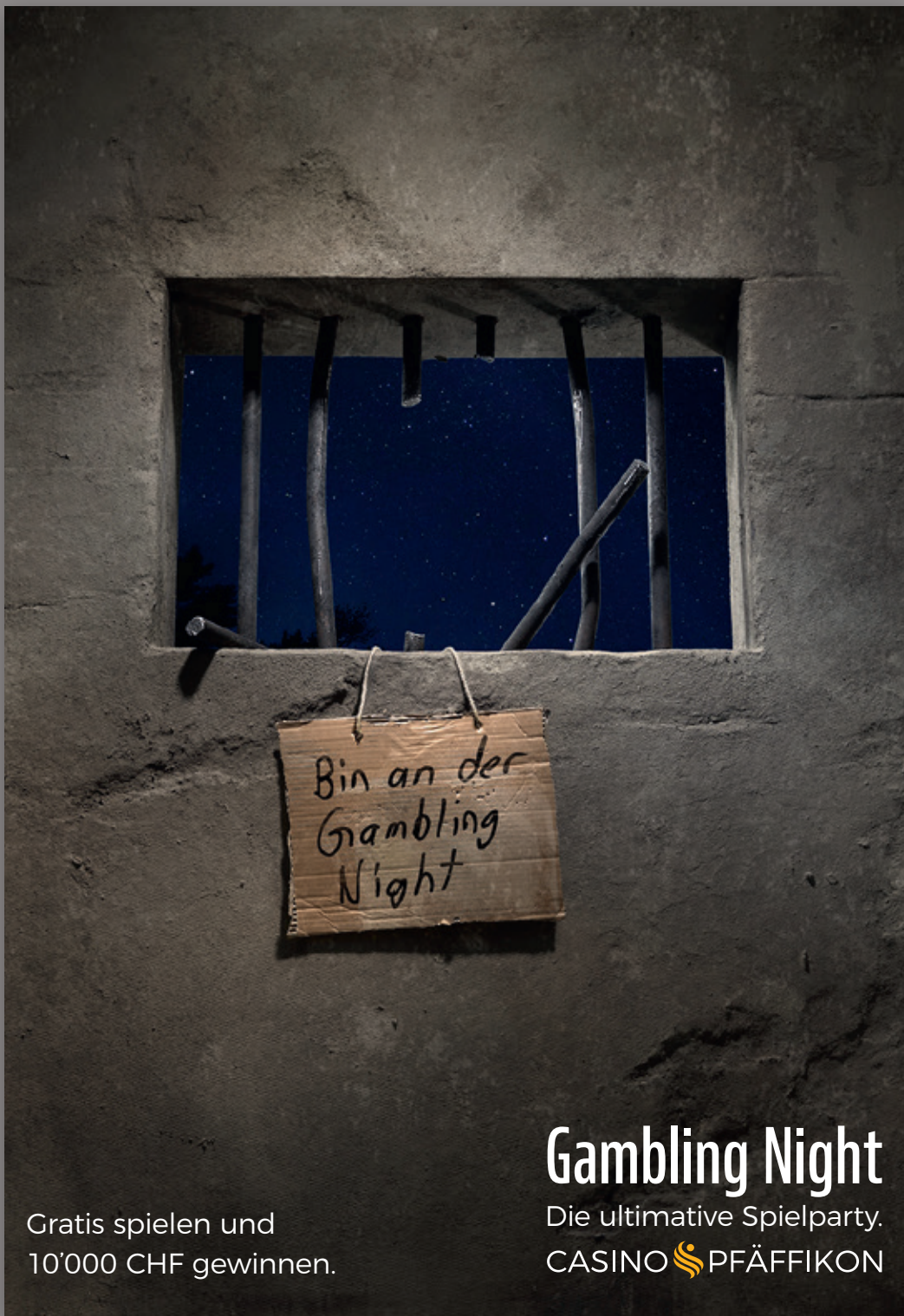
Herzstück und Zentrum ist das monumentale Adagio. Nach endlosen Steigerungswellen steuert das Geschehen auf einen überwältigenden C-Dur-Höhepunkt zu. In diesem feierlichen Satz verwendete Bruckner zum ersten Mal die damals neu entwickelten Wagner-Tuben. Mitten in der Arbeit an der Coda erreichte ihn die Nachricht vom Tod des Bayreuther Meisters – und an dieser Stelle setzte Bruckner seinem Idol ein klingendes Denkmal. Eine schöne Leichtig-

keit zeichnet auch das tänzerische Scherzo oder den Beginn des springlebendigen Finales aus – und das alles mit einem riesigen Orchesterapparat, wie wir ihn noch selten gehabt haben.

Die Uraufführung fand vor über 130 Jahren – Ende Dezember 1884 – durch Arthur Nikisch im Stadttheater Leipzig statt, und das Presseecho war so positiv, dass das Werk innert kürzester Zeit bereits in Chicago, New York und Boston erklang, und ebenso in Wien. Letztere Aufführung brachte aber auch das böse Wort „Bruckner komponiert wie ein Betrunkener“ hervor, obwohl: Diese seine Sinfonie begründete den Weltruhm und die Beliebtheit Anton Bruckners. Nach seiner „Romantischen“ Sinfonie, die wir vor Jahren schon aufgeführt haben, freuen wir uns jetzt, jene Sinfonie mit den berühmten vier Wagnertuben aufführen zu dürfen!

Als Einleitung zu diesem grandiosen Werk erweisen wir wieder einmal – quasi eine „selbstverständliche“ Pflicht, auch im Hinblick auf das grosse Jubiläumsjahr 2022 – unserem Lachner Spätromantiker Joachim Raff Referenz, notabene ganz nahe vom „Ochsen“, wo er aufgewachsen ist: in seiner heimatlichen Pfarrkirche! Die Liebe steht da im Zentrum, versinnbildlicht in Shakespeares „Romeo und Julia“ als Orchester-Ouvertüre, aber eigentlich mehr schon sinfonische Dichtung nach Liszts Vorbild! Wir danken der Raff-Gesellschaft Lachen für ihre Mithilfe und ihr Engagement!

Zu den drei Konzerten laden wir Sie von Herzen ein. Das Konzert in Schindellegi erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kultur-



Gratis spielen und
10'000 CHF gewinnen.

Gambling Night

Die ultimative Spielparty.

CASINO  PFÄFFIKON

kommission Feusisberg. Darum ist dort der Eintritt frei.

Falls Sie als Privatperson noch nicht Mitglied in unserem „Freundeskreis“ sind: Informationen finden Sie auf Seite 24. Bekanntlich ist die finanzielle Situation für unser regelmässig in den zentralen Orten im Kanton konzertierendes Sinfonieorchester nicht einfach, auch wenn es uns und der Wirtschaft auch in unserem Kanton offenbar eigentlich ganz gut gehen soll – schliesslich möchten wir unsere professionellen Musiker „anständig“ entlohnen, und auch im nächsten Jahr wieder grosse kulturelle Erlebnisse bieten: eine zweite Auflage der „OPER im Kanton SCHWYZ“, und auch weitere Pläne hätten wir schon in der Schublade, Werke aus der Klosterbibliothek Einsiedeln und ein weiteres kantonsweites Jugend-Streicherprojekt.

Im Dienste einer grösseren Planungssicherheit und als Verstärkung und Absicherung unserer Eigenleistungen - und überhaupt: finanziellen Situation! – erheben wir darum für unsere Konzerte in der Regel – wo es möglich ist - feste Eintrittspreise. Dies geschieht sehr moderat, und mit grossen Ermässigungen für junge Leute, sozial Benachteiligte, und je nach Alter sogar bei freiem Eintritt für Jugendliche, im Rahmen

unseres langjährigen Engagements der Kulturvermittlung und des erleichterten Zugangs von Jugendlichen und Kinder zur Kultur! Die Mitglieder unseres „Freundeskreises“ erhalten für die September-Konzerte jeweils Billette zur freien Verfügung.

Wir sind froh um jede Unterstützung! Wir danken unseren vielen ehrenamtlichen Helfern im Hintergrund von Herzen, Vorstand und Musikkommission, vom Präsidenten über das Finanzressort bis zum Marketing, Musikeradministration, Bühnen- und Konzertmeister und zu den unentbehrlichen Helfern an den Kassen! Vielen Dank allen!

Ihnen als unsere treuen Konzertbesucher danken wir sehr herzlich für die grosse Unterstützung, die wir erhalten – ebenso auch unseren Global-, Solistengönnern und Hauptsponsoren, Sponsoren, Gönnern, Patrons, Behörden, Stiftungen, Medienpartnern und Inserenten, und den über 100 Mitgliedern unseres „Freundeskreises SOKS“, auf die wir zählen dürfen – und die sich zum Teil zusätzlich gar als private Mäzene mit ihrer Stiftung oder als Firmensponsoren engagier(t)en!

Wir wünschen Ihnen einen eindrücklichen und bewegenden Konzertabend!

Ihr Sinfonieorchester Kanton Schwyz

Das Programm

Joseph Joachim Raff: Ouvertüre „Romeo und Julia“ (1879)

- Kurze Pause -

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 7 E-Dur (1883)

1. **Allegro molto**
2. **Adagio (Sehr feierlich und sehr langsam)**
3. **Scherzo (Sehr schnell)**
4. **Finale (Bewegt, doch nicht zu schnell)**

Musikalisches Miniatur-Drama: Joachim Raffs Vorspiel zu «Romeo und Julia»

In seinen letzten Lebensjahren befasste sich Joachim Raff intensiv mit den Dramen Shakespeares. Die Ausbeute waren vier konzise und dichte Orchestervorspiele, deren Entstehungskontexte weitgehend im Dunkeln liegen. Es ist jedoch anzunehmen, dass Raff alle vier wohl im Jahr 1879 entstandenen Vorspiele zusammen herauszugeben plante, doch sein Tod im Juni 1882 im Alter von bloss 60 Jahren trat dazwischen. Mehrere Schüler und Freunde engagierten sich für die Herausgabe und Aufführung seiner liebsten Werke, so auch für die Shakespeare-Stücke.

Im Programm der postumen Uraufführung des Vorspiels zu «Romeo und Julia» am 4. Januar 1884, das der Raff eng verbundene Dirigent Louis Lüstner verfasst hat, steht zu lesen, dass der Komponist die «herkömmliche Ouvertürenform» vermieden habe, «um

in Übereinstimmung mit dem Drama selbst, der Entwicklung desselben musikalischen Ausdruck zu verleihen». In der Tat beginnt das Vorspiel sehr zerklüftet: Nach einem aufsteigenden übermässigen Dreiklang werden auf engstem Raum drei Themen präsentiert: zuerst ein fanfarenartiges Thema, das sogleich von einem markanten zweiten Thema in den Holzbläsern beantwortet wird, sowie ein lieblicher, sich breit ausdehnender Dialog zwischen den ersten Violinen und den Celli. Programmatisch lassen sich die ersten beiden Themen wohl mit den verfeindeten Familien verknüpfen, während im dritten die Violinen Julia und die Celli Romeo verkörpern dürften. Wie zu erwarten, zerstören die nun in einen musikalischen Wettstreit tretenden «Familien-Themen» die Liebesidylle. Eine düstere, sakral anmutende Blechbläser-Passage, die wohl die Gruftszenen einläutet, in der

Romeo die vermeintlich tote Julia aufsucht, wird gefolgt von einer verzerrten, verklingenden Version des Liebesdialogs – Sinnbild für den Freitod der Liebenden. Nach einer kurzen Rekapitulation der Themen verklingt das Stück – jedoch wenig triumphal – in D-Dur.

Als Hans von Bülow, Raffs Freund und treuester Interpret, die Shakespeare-Stücke via Johannes Brahms bei dessen Berliner Verleger Fritz Simrock unterbringen wollte, zeigte sich dieser stets um seine Werke ringende Komponist skeptisch über Raffs «Viel-schreiberei», ohne die Werke gesehen zu haben. So brachte erst Raffs Schüler Edward MacDowell die Vorspiele zu «Romeo und Julia» und «Macbeth» 1891 beim Bostoner Verleger Arthur P. Schmidt unter. Die anderen

beiden, zu «Sturm» und «Othello» verfasst, erschienen erst im neuen Jahrtausend beim Stuttgarter Verlag Nordstern.

Joseph Joachim Raff (1822-1882) wurde als Sohn eines Württemberger Lehrers und einer Schwyzerin in Lachen am Zürichsee geboren. Unter Franz Liszts Protektion schlug sich der ausgebildete Lehrer zunächst in mehreren deutschen Städten durch, ehe er dessen Assistent in Weimar wurde. Nach der zunehmenden Distanzierung von diesem Umfeld zog Raff 1856 nach Wiesbaden, wo ihm der Durchbruch als freischaffender Komponist gelang. Als einer der meistgespielten Komponisten seiner Zeit wurde er 1877 zum Gründungsdirektor des Hoch'schen Conservatorium ernannt.

Anton Bruckner: 7. Sinfonie in E-Dur

Liest man die zahlreichen Verrisse, die nach den Uraufführungen von Anton Bruckners Sinfonien auf den Komponisten regelrecht einschlugen, dann fragt man sich, wo er den langen Atem und die innere Zuversicht hernahm, weiter zu arbeiten. Komponieren bedeutete für Bruckner nicht nur Neues zu schaffen, sondern die bereits aufgeführten Werke nach den Kritiken zu überarbeiten. Es muss für Bruckner eine gewaltige Genugtuung gewesen sein, dass ihm bei der Uraufführung seiner Siebten endlich jener durchschlagende Erfolg beschieden war, den er sich zeit seines Lebens erhofft hatte. Selbst in Wien zeigte man sich begeistert, und Bruckner notierte: «Schon nach dem ersten Satze 5–6 stürmische Hervorrufe, und so gings fort, nach dem Finale endloser, stürmi-

scher Enthusiasmus und Hervorrufe, Lorbeerkrantz vom Wagner-Verein und Festtafel.» Kein Wunder also, dass die Siebte von den sonst obligatorischen «Verbesserungsvorschlägen» der Freunde verschont blieb und nur in einer einzigen Fassung existiert.

Im Wiener Konzertleben war Anton Bruckner Ende des 19. Jahrhunderts ein gemachter Mann, angesehener Organist und Lehrer. Doch sein Herzblut floss in der Sinfonik. Und da fehlte ihm noch die grosse Anerkennung. Vielleicht auch, weil er nicht mit der Wiener Elite in den edlen Kaffeehäusern verkehrte, sondern in die Tiefen der Bierkeller vordrang. So wird es jedenfalls überliefert. Bruckner ist aber nicht der Naivling, den er immer spielt. Auch wenn er nicht so richtig dazugehörte zu dieser Wiener Musikblase, komponierte

Wir unterstützen Vereine und Institutionen in ihren Aktivitäten und fördern das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Gemeinde Feusisberg.



SPONSORCLUB
FEUSISBERG
SCHINDELLEGI

admin@sponsorclub-schindellegi.ch
Neuhofstrasse 10, 8834 Schindellegi

Bruckner unbeirrt weiter und schrieb in den Jahren 1881 bis 1883 seine siebte Sinfonie. Seinem Stil bleibt er treu: dramatische Spannungsbögen, endlose Steigerungswellen, manchmal der Verzicht auf eine hohe Ereignisdichte, dann wieder schleudert Bruckner seine Hörer im Quintenzirkel herum, dass einem ganz schwindelig wird.

„Er hat sich sehr tiefe Gedanken gemacht und war musikalisch hochgebildet. Alles auf einem sehr hohen Reflexionsniveau, aber ohne dieses Ständesdünkel des Bildungsbürgertums. Und das hat er in seiner äusserlichen Attitüde auch zu verstehen gegeben“ schreibt Ann-Katrin Zimmermann, Dramaturgin am Gewandhaus Leipzig.

Als Bruckner an der Sinfonie arbeitet, erreicht ihn die Nachricht vom Tod Richard Wagners, seines grossen Vorbilds. Die Trauer über den geschätzten Kollegen lässt Bruck-

ner in die Musik einfließen, auch indem er im 2. Satz die Wagnertuben einsetzt – Instrumente, die Richard Wagner 1870 eigens für den „Ring des Nibelungen“ bauen liess.

Die Uraufführung findet 1884 in Leipzig statt, gespielt vom Gewandhausorchester unter der Leitung von Arthur Nikisch, inklusive dem vom Dirigenten hinzugefügten Triangel-Wirbel und Cymbal-Schlag auf dem Höhepunkt des 2. Satzes. Heute zählt die Siebte zu Bruckners erfolgreichsten Sinfonien und ist vom Spielplan grosser Häuser nicht mehr wegzudenken - eine grosse Sinfonie eines grossen Komponisten, der seinen Weg gegangen ist, auch ohne Zwischenstopp im Kaffeehaus.

Texte: Severin Kolb/Raff-Gesellschaft Lachen, Detektor.fm/Gewandhausorchester Leipzig, Basler Sinfonieorchester, Urs Bamert



**«MC PAPERLAND
BIETET FÜR JEDEN
GENAU DAS RICHTIGE»**

Sonia Kälin, 4-fache Schwingerkönigin

Bei Mc PaperLand finden Sie eine grosse Auswahl an Party- und Ballonartikel.
Besuchen Sie uns in einer unserer 25 Filialen in der ganzen Schweiz.

www.mcpaperland.ch/filialen



Sinfonieorchester Kanton Schwyz

Das «SOKS» ist als Klangkörper und in der Form für den Kanton speziell: Als «Sinfonieorchester Ausserschwyz» 2004 gegründet, tritt unser Orchester seit 2014 als «Sinfonieorchester Kanton Schwyz» auf und bringt unser abendländisches Kulturerbe, die grossen sinfonischen Werke der klassischen Musik zwischen Barock und Moderne, in Säle und Kirchen des Kantons Schwyz. Das Orchester zählt je nach Besetzung zwischen 40 und an die 80 Berufsmusiker, Musikstudenten und begeisterte, vielfach junge Liebhabermusi-

ker und konzertiert unter der Leitung seines Dirigenten Urs Bamert in einem Zyklus von jährlich drei bis vier Konzertsessions. Mit einer innovativen und publikumswirksamen, qualitativ hochstehenden Programmgestaltung – bald 50 Programme und über 120 Konzerte – hat sich das SOKS einen hervorragenden Namen geschaffen: In jüngerer Zeit etwa mit von „Standing Ovations“ begleiteten „Jubyläumskonzerten“ für die Schwyzer Kantonalbank, überlaufenen Osterkonzerten mit dem Schweizer Schauspieler und Sprecher

Franziskus Abgottspon, oder vor zwei Jahren mit seiner ersten Opern-Produktion „OPER im Kanton SCHWYZ“, einer vom Publikum gefeierten raffiniert szenischen „Opera-mobile“-Fassung von Mozarts „Cosi fan tutte“ mit der Uznacher Regisseurin und Dramaturgin Barbara Schlumpf. Jüngstes Konzertereignis und zugleich Ausbildungsprojekt – Jugend- und Nachwuchsförderung in Breite und Spitze! – war das Programm „Schwyzer Streicher-Nachwuchs @ SOKS!“ im Januar 2018, unter anderem mit einem 11-jährigen, national herausragenden Geigensolisten aus dem Kanton! Ebenso Strawinskys „Pulcinella“ und „Impressionismus pur!“ in Klavierkon-

zerten von Ravel und Szpilman vor einem Jahr, und jüngst mit Mozart und Piazzolla und der international Furore machenden Akkordeonistin Viviane Chassot.

Stimmführer und Solobläser des SOKS sind in der Region lebende und tätige Musiker und Musiklehrer, darunter etwa Donat Nussbaumer (stv. Konzertmeister im Zürcher Kammerorchester), Raphaela Kümin, Laura Tarasuk und Silvia Solari (Violine), Meinrad Küchler (Bratsche), Cornelia Leuthold, Severin Suter, Monika Greenwald und Ruth Müri (Cello), André Ott und Susann Brandenburg (Kontrabass), bei den Bläsern etwa Caroline Werba (Flöte), Yoko Jinnai

(Oboe), Gabriel Schwyter (Klarinette), Roland Bamert (Fagott), Felix Messmer, Sebastian Kälin und Rauchenstein (Horn), Marlies Bruhin, Roger Rütli (Posaune) und Michael Schlüssel (Tuba). Zudem geben sie ihr Wissen und ihre Erfahrung jungen, talentierten Musikern und Musikstudenten weiter, welche aus den regionalen Musikschulorchestern herauswachsen und sich hier die so wichtige Orchesterpraxis aneignen können.

Die Förderung einheimischer Solisten ist ein zweites grosses Anliegen. So konzertieren etwa die Stimmführer und viele SOKS-Solobläser als Solisten mit dem Orchester, aber auch viele junge Talente aus der Region wie die Pianistinnen Patricia Ulrich und Eleonora

Em, die Sopranistinnen Stephanie Ritz und Jelena Dojcinovic, die Flötistin Katharina Egli, die Geiger Mira Nauer und Raphael Nussbaumer, die Bratschistinnen Andrea Burger und Lisa Weiss, die Klarinettistin Mirjam Wyler und der Hornist Felix Messmer. Dazu kommen international bekannte Solisten, etwa das Perkussionsduo „SchlagArt“ von Musikhochschule/Tonhalle Zürich, und die Akkordeonistin Viviane Chassot, und mit den jungen Höfnern von SARZ sogar eine Rockband! Seit 2010 wurden auch gesamt-kantonale Streicherförderungsprojekte initiiert sowie gemeinsame Konzerte mit regionalen Jugendorchestern, etwa der Jugendmusik Siebnen und dem Kanti-Orchester Ausser-

schwyz, dazu Projekte mit renommierten Chören, ja sogar Jodelclubs. Man kennt das SOKS auch von mehreren Programmen mit «Kinder-» und «Kommentierten Konzerten» zusammen mit dem Kulturverein SCHWYZ-Kultur+.

Der Kanton Schwyz hat mit dem SOKS ein „grosses“ Sinfonieorchester, das unser Kulturerbe der „klassischen“ Musik, vom Barock über die Klassik und Romantik bis ins 21. Jahrhundert, pflegt und aktualisiert, regelmässig zeitgenössische, aber auch Schwyzer, Schweizer und in der Schweiz wirkende Komponisten aufführt, und junge (und ältere...) vorwiegend einheimische Solisten fördert. Es initiiert Oper und Cross-

Over-Projekte mit Rock-Bands, Jodelclubs und Popsängerinnen, und vermittelt Musik an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, bis hin zu intensiver und fokussierter Nachwuchs-Ausbildung und -Förderung im Bereich der Streicher - alles in Werkauswahl und Grossbesetzungen, wie man sie sonst eher in den grossen Konzertsälen der Städte zu hören bekommt, von Bach, Vivaldi und Gaspard Fritz über Mozart, Beethoven und Schubert bis Dvorak, Bruckner, Ravel, Debussy, Schostakowitsch und Gershwin, in einer bemerkenswert regelmässigen Konstanz.

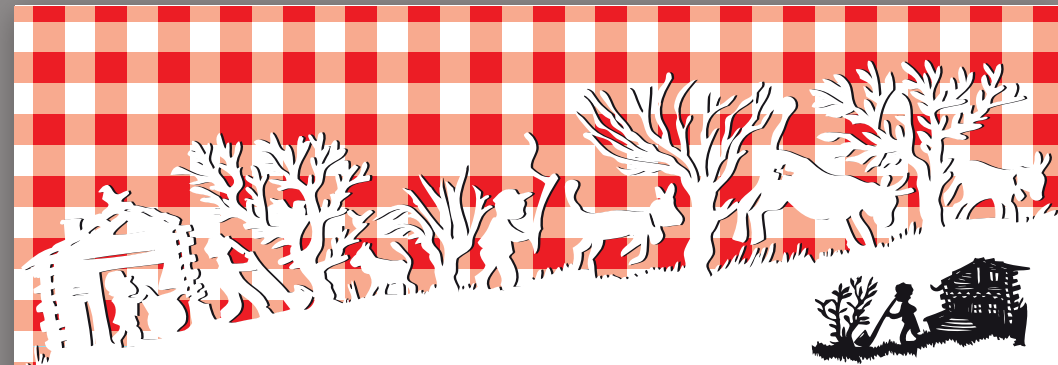


KÜCHE



ROLF ZÜRCHER
raum bad küche

Rolf Zürcher AG, Industriestrasse 1, 8808 Pfäffikon SZ, 055 415 53 53, info@rolfzuercher.ch



Scho bald git's uf em Raffplatz z' Lachä wieder gluschtigi,
währschafti und bekannti Gricht us dä schwiizer Chuchi!

S'Heimetli macht nämli im Novämber 2019 wieder sini
Türe uf. Mir freued üs uf Ihre Bsuech!

Informationä und Reservationä uf: www.heimetli-lachen.ch

Heimetli
Es Land, e Brüz, es Gfühl.

PARKETT



PARKETT

BODENBELÄGE

TEPPICHE

VORHÄNGE

WOHNACCESSOIRES

tevag

tevag INTERIOR AG | ZÜRCHERSTRASSE 137 | 8852 ALTENDORF | 055 451 17 77 | INFO@TEVAG.CH
BÜRO ZÜRICH | ALTSTETTERSTRASSE 206 | 8048 ZÜRICH | 044 434 20 30 | WWW.TEVAG.CH

INTERIOR



Kappeli

ZUVERLÄSSIG,
KOMPETENT, RASCH

Kappeli Strassen - und
Tiefbau AG Schwyz
Riedmattli 3, Postfach 58
6423 Seewen-Schwyz

Telefon 041 819 80 80
Telefax 041 819 80 89
strassen@kaeppli-bau.ch
www.kaeppli-bau.ch

Das Fachgeschäft für Blasinstrumente, Mietinstrumente, Verkauf, Reparatur.



**MUSIKHAUS
GURTNER**

Musikhaus Gurtner • Spiri AG
Im Dörfli 25 • 8706 Meilen • T: 044 923 25 70
musikhaus-gurtner.ch • info@musikhaus-gurtner.ch

Zürich, Generalagentur Philipp Pfister
Oberer Zürichsee
Manuel Lorente
manuel.lorente@zurich.ch
Tel. 055 451 87 15
www.zurich.ch/obersee



Bafac

Treuhandbüro

Christina Baumann-Fässler
Treuhanderin mit eidg. Fachausweis

Riedweg 10 Tel. 055 414 30 07
8842 Unteriberg office@bafac.ch



- Treuhand-Dienstleistungen wie Buchführung, Abschlussberatung, Lohnadministration
- Steuerberatung
- Nachfolgeregelung

Seit 25 Jahren ihr zuverlässiger
Treuhand-Dienstleistungspartner:



Zürcher Treuhand AG | Bahnhofplatz 6 | Postfach 348 | CH-8854 Siebnen
Tel. 055 450 51 00 | Fax: 055 450 51 09 | info@zueger.ch | www.zueger.ch



Urs Bamert, musikalische Leitung

Stammt aus Siebnen und hat nach der Matura am Kollegium Nuolen SZ an den Musikhochschulen Luzern und Zürich studiert, mit Lehr- und Konzertdiplomen für Klarinette und Musiktheorie, bei Giambattista Sisini, Elmar Schmid bzw. Gerald Bennett. Er spielte als Zuzüger in Schweizer und deutschen Orchestern, in Basel, Genf, Luzern und beim SWR in Stuttgart, und ist Mitglied der Schwyzer Kammermusik-Vereinigung „Accento musicale“, des Bläserensembles „DiVent“ und des Ensembles „4clarinets“. Er unterrichtet an den Musikschulen Region Obermarch, Wollerau, Talent Ausserschwyz und an der Kaleidos Musikhochschule (Musiktheorie), sowie beim Programm „Jugend und Musik“ als J+M-Ausbildender. Während 25 Jahren wirkte er als Seminar- und Kantonsschullehrer für den Kanton Schwyz. Seine Ausbildung als Dirigent erhielt Urs Bamert unter anderem

bei Walter Hügler (Biel), Richard Schumacher (Valsolda/1), Eugene Corporon (USA/Kerkrade NL), Tsung Yeh (USA/Zürich) und Kurt Masur (New York). Dieses Wissen gibt er beim Schwyzer Kantonalen Musikverband jungen Dirigenten weiter.

Urs Bamert leitet auch das Blasorchester Feldmusik Jona sowie das Schwyzer Kantonale Jugendblasorchester, und dirigierte während Jahrzehnten das Blasorchester Musikverein Verena Wollerau und dessen Jugendblasorchester Höfe, ebenso die Jugendmusik Siebnen. Er gestaltete beim Schweizer Radio DRS2 die Sendungen mit konzertanter Bläsermusik und präsidierte die Schweizer Sektion der „World Association for Symphonic Bands and Ensembles“ WASBE. Regelmässig wird er als Gastdirigent und als Experte an nationale und regionale Musikwettbewerbe eingeladen.



Orchestervorstand SOKS

Das Sinfonieorchester Kanton Schwyz ist ein Verein gemäss ZGB, gemeinnützig, nicht gewinnorientiert und steuerbefreit.

Der Vorstand besteht aus 3 Personen:

Präsident	Dr. Guido Schätti, Pfäffikon SZ
Kassier	Dr. Rolf Baumann, Wilen bei Wollerau
Sekretär	Markus Senn, Lachen

Musikkommission:

Marketing/Website	Ágnes Pákozdi und Gábor Bartók, Zürich
künstlerische Leitung	Urs Bamert, Siebnen
Konzertmeister	Donat Nussbaumer, Altendorf
Besondere Aufgaben:	Rahel Spiess, Lachen

Besetzung

Violine

Donat Nussbaumer, Konzertmeister
 Raphaela Kümin, Stimmführerin
 Monika Angehrn
 Adriana Bamert
 Rolf Baumann
 Fabienne Fischli
 Alicia Giezendanner
 Margarita Goldberg
 Mikel Hernandez
 Nayra Mariño
 Susanne Nauer
 Polina Nikifora
 Agnes Pakozdi
 Ella Philippi
 Ronja Ritzberger
 Julia Rüttimann
 Anja Schäringer
 Anna Schmidt
 Salome Schumacher
 Markus Senn
 Silvia Solari
 Christian Steffen
 Laura Tarasuk
 Seraina Wachter
 Noemi Zehnder-Stiglechner

Viola

Cyрил Greter, Stimmführer
 Meinrad Kuchler, stv. Stimmführer
 Gabor Bartok
 Kathrin Degen
 Valentina Faccoli
 Helen Kuchler
 Judith Mächler-Schmid
 Erik Stenberg
 Martin Winkler

Violoncello

Severin Suter, Stimmführer
 Lisa Ghersi
 Zoe Gyr
 Karina Hensler
 Simone Höfliger
 Cornelia Leuthold
 Anna Lüthi
 Monika Loher-Greenwald
 Valerie Ochsner
 Clare Philippi
 Andrea Stahlberger

Kontrabass

André Ott, Stimmführer
 Björn Baumgartner P
 Beat Kuchler
 Joel Kuchler

Flöte/Piccolo

Caroline Werba, Solo
 Rahel Spiess

Oboe

Yoko Jinnai, Solo
 Marita Imhof

Klarinette

Gabriel Schwyter, Solo
 Rahel Trinkler

Fagott

Roland Bamert, Solo
 Francisca Bastos

Horn

Felix Messmer, Solo
 Beat Auf der Maur
 Sebastian Kälin
 Gabriel Sieber

Wagnertuba

Remo Leitl, Solo
 Michael Mächler
 Sebastian Rauchenstein
 Andrea Rüeegg

Trompete

Valentin François
 Marc Jaussi
 Yves Jung

Posaune

Marlies Bruhin-Rhyner, Solo
 Jeanine Murer
 Roger Rütli

Tuba

Marcel Schöni

Timpani

Stephan Gnädinger

Schlagzeug

Eleonora Em
 N. N.



EXKLUSIVIMMOBILIEN

www.exklusiv-immobilien.ch

WIR SUCHEN FÜR SOLVENTE, INTERNATIONALE KUNDEN:

- Haus mit Garten für junge Familie, Budget offen
- grosses Anwesen mit mind. 5 Schlafzimmern, Budget bis 6 Mio.
- Wohnung mit Balkon als Steuersitz
- Attikawohnung mit mind. 150m² mit Weitsicht



Von links: Michelle Bachmann-Vetsch, Robert Vetsch, Daniela Vetsch, Adrian Schnüriger

www.exklusiv-immobilien.ch
Telefon 055 535 76 67

Zürcherstrasse 62, 8852 Altendorf SZ
Dorfplatz 3, 8832 Wollerau SZ



Ihr Fabrikladen in Küssnacht



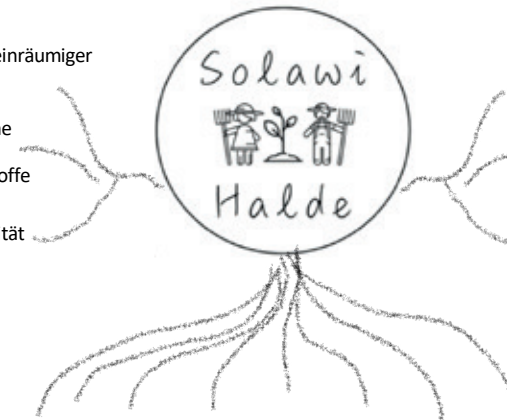
Geissacherstrasse 5, 6403 Küssnacht am Rigi
Telefon: 041 854 04 09 www.baer.ch
Öffnungszeiten:
DI-FR: 08:30 -12:00 & 14:00 -18:00
SA: 08:00 -13:00

Frisches Gemüse aus der Region

Gemüseanbau auf kleinräumiger Fläche in Handarbeit

Verzicht auf tierische Dünger und synthetische Hilfsstoffe

Permakultur & Saisonalität



Wöchentliche, erntefrische Gemüsetasche

Selbsterntepass

Probetasche

Solidarische Landwirtschaft (Solawi):

Wir streben eine regionale Lebensmittelversorgung an, die das Verständnis für ökologisch produzierte Lebensmittel vermittelt. Das Gemüse gelangt ohne Marktzwänge direkt zum Konsumenten und sichert dadurch Frischequalität und vermindert Foodwaste.

Christian Mächler | 8852 Altendorf
078 721 24 85 | www.solawi-halde.ch

accento
musicale

Kammermusik im Kanton Schwyz
Kultur für uns

„Wort & Musik: Bertold Brecht & seine Vertonungen!“

Freitag, 6. Dezember, 20 Uhr, Schwyz, „i de Fabrik“ (Eichhorn) Eintritt frei, Kollekte

Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr, Wangen SZ, Remise des Weingutes

Clerc Bamert/Robert Irsslinger Rüteli 3, unten am Golfplatz

Eintritt inkl. Apero und Degustation Fr. 30, Anmeldung über clercbamert@clercbamert.ch, Tel. 055 460 10 17

Werke von Kurt Weill & Hanns Eisler, als Gast die Wiener Schauspielerin, Sprecherin und ORF-Moderatorin Heilwig Pfanzer

Severin Suter, Cello Urs Bamert, Klarinette Nehrun Aliev, Perkussion Eleonora Em, Klavier

„Die traditionellen Weihnachtskonzerte! „

Freitag, 27. Dezember, 19.30 Uhr, Altendorf, Dorfzentrum

Samstag, 28. Dezember, 19.30 Uhr, Einsiedeln, Museum FRAM

Donat Nussbaumer & Meinrad Kuchler, Violine
Severin Suter, Cello

Lorenz Kuchler, Viola
Urs Bamert, Klarinette

Sigismund Neukomm & Arthur Bliss: Klarinetten-Quintette, u.a.m.

Eintritt frei, angemessene Kollekte

www.accentomusicale.ch



Unterstützung für Senioren im vertrauten Zuhause

Alltagsbegleitung, Einkaufen, Kochen,
Begleitung ausser Haus,
Demenzbetreuung, Haushaltshilfe,
Entlastung für Angehörige,
Grundpflege, 24 Std. Betreuung,
kostenloses Beratungsgespräch

Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt



Obersee
Lachen

055 611 60 30

IRSS
LINGER

VOM ZÜRICHSEE

Wir freuen uns, dürfen wir das Sinfonieorchester Kanton Schwyz auch dieses Jahr wieder unterstützen. Die Familie Irsslinger übernahm 2017 das Weingut Clerc Bamert am Zürichsee mit einer klaren Vision: spannende Weine, die etwas zu erzählen haben – von der grossartigen Weinbauregion, die uns fruchtbare Böden und ideale klimatische Bedingungen bieten, aber auch von den Menschen, die sie bis zur Flaschenfüllung begleiten.

WEINGUT IRSSLINGER, Rüteli 3, 8855 Wangen SZ
055 440 41 46, wein@irsslinger.ch, www.irsslinger.ch



HUBER RECHTSANWÄLTE
URKUNDSPERSONEN

lic. iur. Andrea C. Huber
Rechtsanwältin & Urkundsperson

HUBER RECHTSANWÄLTE
Churerstrasse 24, Postfach 324
CH-8808 Pfäffikon SZ

T +41 55 552 11 44
F +41 55 552 11 40
www.huber-anwaelte.ch

1960 2019



CONVISA®

Unternehmens-, Steuer- & Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung

Schwyz 041 819 60 60 Altdorf 041 872 00 30 Pfäffikon 055 415 40 60

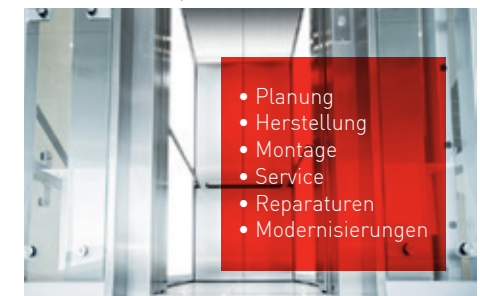
Mitglied von EXPERTSuisse

Wir wünschen allen
unvergessliche
Klangerlebnisse

LIFT AG
REGENSDORF

Wir sind Ihr Partner für
erstklassige Aufzüge.

Schweizer Familienbetrieb mit
Tradition und Kompetenz seit 1958.



- Planung
- Herstellung
- Montage
- Service
- Reparaturen
- Modernisierungen

Lift AG
Querstrasse 37
8105 Regensdorf
Tel 044 871 91 91

Neu: Standort Lachen
Sagenriet 7
8853 Lachen
Tel 055 460 14 30

info@liftag.ch | www.liftag.ch

Regensdorf | Basel | St. Gallen | Lachen



VICTORINOX

Freundeskreis

Wir danken den über 100 Mitgliedern des „Freundeskreises Sinfonieorchester Kanton Schwyz“ für die grossartige Unterstützung – ohne sie wären insbesondere ausserordentliche Projekte wie die Mozart-Oper, unser Jugendstreicherprojekt oder das aktuelle Bruckner-Projekt nicht realisierbar! Mitglied werden Sie durch die mindestens einmal jährliche Einzahlung eines Unterstützungsbeitrages in freier Höhe.

Mitglieder des Freundeskreises erhalten ab einem jährlichen Total-Beitrag von 60 Franken ein Freiticket für eines der September-Konzerte, ab 100 Franken zwei Freitickets. Diese Freitickets können Sie an der Abendkasse zur Bezahlung verwenden. Als Mitglied des Freundeskreises erwähnen wir Sie auf unserer Website und in unseren News namentlich, Beiträge ab 500 Franken zusätzlich auch im nächstfolgenden Programmheft. Wir bitten Sie um Mitteilung, falls Sie ungenannt bleiben möchten.

Kontakt:

www.sinfonieorchester-kanton-schwyz.ch, E-Mail: freundeskreis.soks@yahoo.de, oder
Freundeskreis Sinfonieorchester Kanton Schwyz, Stachelhofstrasse 21, 8854 Siebnen

Kontoverbindung:

Schwyzer Kantonalbank, Sinfonieorchester Kanton Schwyz,
IBAN CH53 0077 7005 6921 4016 1 «Freundeskreis»

Mitglieder des Freundeskreises 2019 (Stand 13. August 2019)

Amstutz Christiane und Hans Peter, Nuolen
Barnert Linus und Frei Marianne, Winterthur
Bartok Gabor, Zürich
Bauer Petra, Schindellegi
Baumann Rolf und Ruth, Wilen
Bennett Gerald, Muttenz
Bergholz Fiona und Steffen, Lachen
Betschart Carmen, St. Gallen
Birchler Mona und Kälin Werner, Wollerau
Braschler Markus, Freienbach
Bruhin-Jenni Josef, Schübelbach
Bruhin-Vogt Margrit, Wangen
Bruhin Cäcilia und Werner, Schwyz
Brusa Karl, Steinen
Burkhalter Ruedi, Pfäffikon
Diethelm Roland, Lachen
Dubs Ulrich, Wollerau
Dudler Karl, Bäch
Dr. Ebner Toni, Hurden
Eggenschwiler Kathleen und Urs, Wollerau
Ehrlir Walter, Freienbach
Elsohn Edith, Pfäffikon
Emmenegger Vreni, Lachen
Fankhauser Bernhard, Pfäffikon
Fasel Margrit, Wangen
Faux Ursula, Lachen
Fehr Alice und Paul, Freienbach
Ferrari Enrico, Pfäffikon
Fessler Elisabeth, Jona
Förg Susanne, Wollerau
Frey Rosmarie, Altendorf
Frick Bruno Rechtsanwalt, Einsiedeln/Pfäffikon
Gabathuler Jürg, Wollerau
Gemperli Roman, Pfäffikon
Gmür Willi, Pfäffikon
Gribble Michael, Wollerau
Grübel Oswald, Wollerau
Gubler Urs und Bogno Beatrice, Einsiedeln
Guidon Elsbeth und Paul, Locarno
Häni Judith, Lachen

Harms Gisela, Wilen
Hechelhammer Dr. Peter, Wollerau
Hegner Eugen und Susanne, Schindellegi
Hemmi Berta, Jona
Heini Daniel, Wollerau
Hirzel Martina und Heiner, Pfäffikon
Hofmann Linus, Rapperswil
Hörler Hilda und Emil, Altendorf
Huber Andrea, Siebnen
Imholz-Jaeggi Verena, Wollerau
Imrigger Richard, Zürich
Jaquet-Pittet Aurélie, Pfäffikon
Kaiser August und Eva, Pfäffikon
Kälin Immobilien AG, Wollerau
Kälin Meinrad, Feusisberg
Keller Gabi, Wollerau
Kessler Judith, Galgenen
Knobel-Zehnder, Robert, Brunnen
Köppli Ulrich und Verena, Wollerau
Krähenmann Elfi und Urs, Lachen
Kühne Christine und Dr. Klaus-Michael, Schindellegi
Lanzrein Gasser Barbara, Einsiedeln
Levy Henri F. Wollerau
Lienert Alfred, Einsiedeln
Lüscher-Menzi Inge und Hans, Pfäffikon
Mächler Dr. Hans-Ruedi, Schindellegi
Marguerre Wolfgang, Lachen
Marugg Christina und Eichhorn Thomas, Rickenbach SZ
Marty-Jurt August und Doris, Lachen
Mathys-Widmer Erich, Thalwil
Meier Cornelia und Christoph, Uznach
Menti Stefanie und Urs, Wollerau
Menti Ursina, Zürich
Metzger Susanne und Ueli, Wollerau
Meyer-Isler Roland, Altendorf
Meyerhans Elisabeth, Wollerau
Müller Pia und Kurt, Siebnen
Müri Ruth, Mollis
Nauer Susanne, Siebnen
Ospel Adriana und Marcel, Wollerau

Pagliaro Dr. med. dent. Lorenzo, Pfäffikon
Päkozdi Agnes und Bartok Gabor, Zürich
Perret Dubach Anita, Pfäffikon
Portmann Andreas, Freienbach
Probst Peter, Goldau
Rieder-Su Winnie und Harald, Schindellegi
Rubin-Louma Katrin, Thalwil
Schätti-Friedlos Erwin und Margrit, Siebnen
Schätti Dr. Guido, Pfäffikon
Scherer Ruth, Pfäffikon
Schlessinger Patrick, Pfäffikon
Schumacher Dr. Christoph, St. Gallen
Schumacher Hanspeter und Lydia, Wattwil
Schumacher Salome, Zürich
Schwob Dorothea und Paul, Wollerau
Schwyter Gabriel, Lachen
Schwyter-Brüülsauer Max, Lachen
Senn Alice, Siebnen
Senn Margrith, Richterswil
Senn Markus, Lachen
Senn Otto, Pfäffikon
Sorg Gabriela, Pfäffikon
Spiess-Bruhin Ruth und Hanspeter, Tuggen
Spiess Elisabeth und Kälin Thomas, Lachen
Spiess Rahel, Lachen
Stenberg Erik, Richterswil
Stockar Thomas und Madlen, Zumikon
Stöckli Margrit, Winterthur
Streff Beatrice und Victor, Wollerau
Suter Hedi und Hermann, Lachen
Thürlimann Luzius, Pfäffikon
Tilen Dr. Ales, Augenarztpraxis, Lachen
Walser Meier Ursula, Pfäffikon
Walser Stefan, Freienbach
von Wartburg Ruth, Schwyz
Weber Getrud und Senn August, Pfäffikon
West Heidrun und Colin, Galgenen
Wietlisbach Urs, Schindellegi
Winet-Kägi Annemarie, Altendorf
Anonym (3)

WAS LÄUFT IM
KANTON
SCHWYZ
??????

Aktuelle
Nachrichten und
Anlässe im grös-
sten Schwyzer
Veranstaltungs-
kalender.

[FACEBOOK.COM/SCHWYZKULTUR](https://www.facebook.com/schwyzkultur)
WWW.SCHWYZKULTUR.CH



Für Sicherheit,
Ordnung, Hilfe und Verkehr

Wir setzen Massstäbe für Ihre
Sicherheit!

Sie planen ein Fest, einen Firmenevent,
möchten Ihr Objekt bewachen lassen?
Oder brauchen eine zuverlässige
Verkehrsregelung?

Dann sind wir genau der richtige Partner!

Besuchen sie unsere Homepage:
www.csa-security.ch

CSA Security GmbH
Gewerbstrasse 1
8864 Reichenburg

T +41 55 505 22 22
F +41 55 505 22 24

info@csa-security.ch

Täglich 24 Stunden, genau dann,
wenn Sie uns brauchen!

Lokaler geht nicht. Üsi Ziitig.



www.bote.ch

*Wenn Söhne und Töchter ausziehen,
zieht der EA mit!*

*Ein Geschenk,
das ein ganzes
Jahr lang
Freude macht.*



Ich abonniere den Einsiedler Anzeiger ab dem _____ für ein Jahr
(inklusive E-Paper / digitales Abo) zu CHF 194.-

Geschenk für:

Rechnungsadresse:

Einsiedler Anzeiger

Bahnhofplatz 8
8840 Einsiedeln
055 418 95 65
abo@einsiedleranzeiger.ch
www.einsiedleranzeiger.ch



Alles aus einer Hand



Theiler Druck AG

Verenastrasse 2 • Postfach 635 • 8832 Wollerau

fs *Üsi Lokalzytig*
FREIER SCHWEIZER

octapharma®

For the safe and optimal use of human proteins

Zu verkaufen



Ihr Kraftort inmitten der
Erlebnisregion Mythen Schwyz.

www.karl-illgau.ch

Karl CHARMANTE
FERIENWOHNUNGEN

Strüby Immo AG | 6423 Seewen SZ
T +41 41 817 47 47 | www.strueby.ch

 **STRÜBY**
Erfolgreich planen – mit Freude bauen.

ott-oergeli.ch



MUSIG OTT - SCHWYZERÖRGELI

Brentenstrasse 49
CH-8842 Unteriberg
0041 55 414 16 80
kontakt@ott-oergeli.ch

**WIR
MACHEN
SCHWYZERÖRGELI
VOM EINSTEIGER - BIS ZUM MEISTERINSTRUMENT**



Restaurant
Hirschen
8855 Wangen

- Feine und preiswerte Znüni- und Mittagsangebote
- Gutbürgerliche Küche und saisonale Spezialitäten
- Saal für Familien-, Vereins- und Firmenanlässe bis 120 Personen
- Gedeckte Gartenwirtschaft und Kinderspielplatz

**Spezialitäten: Cordon bleu
Poulet im Chörbli mit Sauce** (auf Vorbestellung)

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Bruhin-Ziegler und Mitarbeiter
Dorfplatz 2, 8855 Wangen, 055 440 11 49, www.hirschen-wangen.ch

Nach Absprache sind wir auch an Sonntagen für Sie da (ab 20 Personen).

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Globalgönner

Avina Stiftung

Globalsponsor

Kulturkommission des Kantons Schwyz

Solistengönner

Beisheim Stiftung

Hauptgönner/-sponsoren

Bezirk Höfe
Gemeinden Feusisberg & Lachen
Genossame Lachen
Fridolin Sidler-Stiftung
Sponsorclub Feusisberg
Stiftungen anonym
Casino Pfäffikon
Octapharma AG (Lachen)
Schwyzer Kantonalbank

Sponsoren

Bezirk Küssnacht a. R.
Gemeinde Freienbach
Kühne-Stiftung
Wietlisbach Foundation
Joachim-Raff-Gesellschaft Lachen
Einsiedeln Tourismus
Verkehrsvereine Höfe & Lachen
Genossenschaft Migros Luzern/Migros Kulturprozent
Marcel Ospel (Wollerau)

Gönner

Bezirk March
Stiftung Dorothea & Paul Schwob
CONVISA AG Unternehmens-, Steuer- & Rechtsberatung
(Schwyz/Pfäffikon/Altdorf)
CSA Security GmbH (Reichenburg)
HUBER Rechtsanwälte Urkundspersonen (Pfäffikon SZ)
Lift AG (Lachen/Regensdorf)
McPaperland GmbH (Tuggen)
Victorinox AG (Ibach)
Weingut Irsslinger (Nuolen)
Züger Treuhand AG (Siebnen)
Daniel Heini (Wollerau)

Patrons

Korporation Wollerau
Bäckerei Knobel (Altendorf)
Beck Bruhin Bäckerei-Conditorei-Café (Siebnen)
Elbatech AG Bahntechnik (Ibach)
Mantz AG (Küssnacht a. R.)
Migrolino AG
Rigi Bahnen AG (Vitznau)
Schiffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee
Steiner Beck (Lachen)
Swiss Holiday Park AG (Morschach)
Verein zur Förderung der Wirtschaft und des Kulturschaffens im
Kanton Schwyz/Max Felchlin AG (Ibach)

Medienpatronat

Bote der Urschweiz
Einsiedler Anzeiger
Freier Schweizer
Höfner Volksblatt/March-Anzeiger

„Süsser Raff-Gruss“ für unsere Freundeskreis-Mitglieder

Bäckerei Knobel (Altendorf/Lachen/Galgenen/Tuggen)

Gestaltung

Patrick Mettler, onelook GmbH, Einsiedeln

Druck

Triner AG Media + Print, Schwyz

Apéro Konzert Schindellegi

Weingut Robert Irsslinger, Wangen/Nuolen

Treffpunkt mit den Musikern nach dem Konzert Lachen

Marina Gastro AG, Lachen

Parkplatz-Einweisung Konzert Schindellegi

CSA Security GmbH, Reichenburg

Inserenten im Programmheft

Baer AG, Küssnacht
Bafac Treuhandbüro, Christina Baumann, Unteriberg
Exklusiv Immobilien, Daniela Vetsch, Altendorf/Wollerau/Thalwil
Home Instead Seniorenbetreuung Obersee, Lachen
Käppeli Bau AG, Seewen
Marina Gastro AG Heimtli, Lachen
Musig Ott GmbH, Unteriberg
Musikhaus Gurtner/Spiri AG, Meilen
Restaurant Hirschen, Wangen
Solawi Halde, solidarische Landwirtschaft, Altendorf
Strüby Holzbau AG, Seewen
Tevag INTERIOR/Rolf Zürcher AG, Altendorf/Pfäffikon
Zürich Generalagentur Philipp Pfister, Lachen

avina stiftung
stephan schmidheiny

Kanton Schwyz
Kulturförderung
SWISSLOS

Beisheim Stiftung

QA
GENOSSAME LACHEN

CASINO
PFÄFFIKON

Schwyzer
Kantonalbank

ZUSAMMENARBEIT
MIT KULTURKOMMISSION

GEMEINDE
FEUSISBERG

GEMEINDE LACHEN SZ

GEMEINDE
freienbach
kulturkommission

BEZIRK HÖFE

Einsiedeln
Tourismus

VERKEHRSVEREIN
HÖFE AM ETZEL

Fridolin Sidler
Stiftung

SPONSORCLUB
FEUSISBERG
SCHINDELLEGI

WIETLISBACH
FOUNDATION

octapharma

1960 2019
CONVISA
Unternehmens-, Steuer- & Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung

Bezirk
Küssnacht
Kulturkommission

KÖHNE-STIFTUNG

HUBER RECHTSANWÄLTE
URKUNDSPERSONEN

VICTORINOX

VERKEHRSVEREIN LACHEN AM SEE

ONELOOK

MIGROS
kulturprozent

BEZIRK MARCH

Stiftung
Dorothea & Paul Schwob

CSA
SECURITY

Joachim Raff
Gesellschaft

McPaperland
Papier- und Bürofachmarkt

IRSS
LINGER
WEINGUT

ZT
Züger Treuhand AG

LIFT AG
REGENSDORF

Bote

Einsiedler Anzeiger

March Anzeiger
Höfner Volksblatt

Freier Schweizer

Konzertvorschau Januar/Februar 2020

Sinfonieorchester Kanton Schwyz: „Eine OPER im Kanton SCHWYZ“
Musikalische Leitung: Urs Bamert

Samstag/Sonntag, 25./26. Januar 2020, Schwyz, Mythenforum
Samstag/Sonntag, 1./2. Februar 2020, Schindellegi, Maihofsaaal
Samstag/Sonntag, 8./9. Februar 2020, Jona, Stadtsaal Kreuz (prov.)



WERTHALTYGES PFLEGEN

ENGAGEMENT, SCHWYZER ART.

Kultur ist Teil unserer Identität. Die Schwyzer Kantonalbank engagiert sich stark für ein ausgewogenes Kulturangebot im Kanton Schwyz. Mit unserer Unterstützung fördern wir Vielfalt, hohe Qualität und Innovation in verschiedensten Kulturbereichen. Dazu gehört auch das Sinfonieorchester Kanton Schwyz!

www.szkb.ch

 **Schwyzer
Kantonalbank**